

LJ BEZIRK MURAU

Krav

Magische Momente



Krav WAS? Krav Maga, was soll das bitte sein? Es klingt fast wie der Name eines exotischen Desserts oder eines Planeten. Jedoch hat es weder mit dem einem noch mit dem anderen zu tun. Es handelt sich hierbei nämlich um ein modernes Selbstverteidigungssystem. Und was hat das jetzt mit der Landjugend zu tun? Ganz einfach:

beim diesjährigen Weiterbildungswochenende der Landjugend Murau war Krav Maga einer der Kurse, zwischen denen die Mitglieder am Nachmittag wählen konnten. Neben diesem Kontaktsport wurde in der Volksschule St. Blasen aber auch noch ein ganz anderer „Kontaktsport“ angeboten. In einem vierstündigen Seminar wurden entspannungssuchenden Jugendlichen die Grundlagen der Massage näher gebracht. Wem beides zu viel Körperkontakt war, der konnte seine Persönlichkeit analysieren und herausfinden wo Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken liegen. Bei den Abendkursen wurde der Schwerpunkt auf Unterhaltung gelegt. Zur Auswahl standen „Gesundes BBQ“, „Einfache Zaubertricks“ und „Geschenke kreativ verpacken“.



Wer hat an der Uhr gedreht ...

Ist es wirklich schon so spät? Das fragten sich nicht nur ... die letzten BesucherInnen des diesjährigen Bezirksballbes, sondern auch der Bezirksvorstand. Deshalb machten sich die Vorstandsmitglieder bei der diesjährigen Generalversammlung am 21. September 2013 im Kultursaal der Gemeinde St. Blasen auf „Spurensuche im vergangenen Arbeitsjahr“. Fündig wurden sie bei zahlreichen Veranstaltungen, Wettbewerben und Exkursionen, die der Bezirksvorstand organisierte. Diese ließ man für Stimmdeligierte aus den Ortsgruppen sowie für die Ehrengäste noch einmal Revue passieren. Anschließend wurde der neue Vorstand präsentiert, der bereits beim Treff zuvor gewählt worden war. Mit dem Bezirks-Landjugend-Award wurden in diesem Jahr vier Personen geehrt, welche die (Land-)Jugendarbeit im Bezirk und im Land besonders stark prägten. Die Ehrenauszeichnung für verdiente Mitglieder erhielten Julia Puganigg sowie Gert Rundhammer. Seitens der UnterstützerInnen der Landjugend im Bezirk wurden Brigitte Friesenbichler und Franz Heuberger ausgezeichnet. Trotz oftmaliger Meinungsverschiedenheiten mit dem LJ Büro wurde bei nachhaltiger Jugendarbeit immer an einem Strang gezogen.

Die Bezirksgeneralversammlung ging nahtlos in den Bezirksball über, der gleich mit einem besonderen Gustostück startete: Inspiriert vom Ballmotto „Wer hat an der Uhr gedreht“ legte die Ortsgruppe St. Blasen eine lustige, abwechslungsreiche und vor allem atemberaubende Polonaise auf das Parkett. Die St. Blasnerinnen und St. Blasner schrieben damit im Buch „Spektakulärer Eröffnungen vom Bezirksball“ ein weiteres Kapitel.

Ohne Milch geht's nicht

Dass Milchkühe nicht violett sind wissen (hoffentlich) alle Landjugendmitglieder, nicht aber wie Milch veredelt wird. Aus diesem Grund organisierte der Bezirksvorstand am 17. September 2013 eine Agrarkreisexkursion in die Obersteirische Molkerei. Über 30 Landjugend-

liche aus dem Bezirk Murau folgten dieser Einladung, die Produktionsstätte von innen zu sehen. Wie ernst die Molkerei die Hygienevorschriften nimmt, erlebten die Mitglieder dann am eigenen Körper. Erst nachdem alle in Haube, Mantel und Schuhe eingepackt waren, wurde mit der

Führung gestartet. Am Ende lud die Molkerei zu einer kleinen Verkostung ihrer Produkte ein und bei den TeilnehmerInnen blieb die Erkenntnis: Egal ob Topfen, Molke, Rahm oder Käse, ohne Milch geht's einfach nicht.